



Gemeinsame Pressemitteilung zur Fachtagung, 30.09.2024

## „Medizinisch-pflegerische Versorgung: Innovative Lösungsansätze statt Mangelverwaltung“

Eine gute medizinisch-pflegerische Versorgung wird angesichts der wirtschaftlichen und demografischen Entwicklungen immer herausfordernder. Die Krankenhausreform soll die stationäre Versorgung in Deutschland effizienter und besser machen. Doch die wohl größte Herausforderung ist der sich verschärfende Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Wenn ein Entgegensteuern nicht gelingt, werden wir auf einen Versorgungsengpass zusteuern.

Wie die Fachkräftesicherung gelingen und innovative, technische Lösungsansätze den pflegerischen und ärztlichen Alltag unterstützen können, darüber diskutieren Ärzteschaft, Pflegepersonal und Klinikverwaltung bei der gemeinsamen Fachtagung „Medizinisch-pflegerische Versorgung: innovative Lösungsansätze statt Mangelverwaltung“ in Mainz. Die Tagung, die dieses Jahr bereits zum 22. Mal stattfindet, ist eine gemeinsame landesweite Veranstaltung des Bundesverbandes Pflegemanagement – Landesgruppe Rheinland-Pfalz, des Verbandes der Krankenhausdirektoren - Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland und der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz.

„Attraktive Arbeitsbedingungen, Patientenorientierung statt Kommerzialisierung und echte Entlastung von unnötiger Bürokratie sind für die Zukunftsfähigkeit des deutschen Gesundheitswesens dringend nötig“, sagt Dr. Günther Matheis, Präsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz. Besonders letzteres nehme in Form von Dokumentationspflichten und Kontrollen, die häufig keinen Mehrwert bieten und wertvolle Zeit binden, immer weiter zu. Zeit, die für die eigentliche Patientenversorgung dann nicht mehr zur Verfügung stehe. „Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in hohem Maße besorgniserregend“, sagt Matheis. Aufgabe und Verantwortung der Politik sei es, die Gesundheitspolitik gemeinsam mit den Akteuren aus dem Gesundheitswesen in diesem Sinne neu auszurichten.

Neben den aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen sieht der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. die Fachkräftegewinnung und -sicherung aktuell als weitere bedeutende Aufgabe für das Krankenhausmanagement: „Der Fachkräftemangel hat seit der Corona-Krise extrem zugenommen“, sagt Christian Weiskopf, Vorsitzender der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/ Saarland des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands. „Die Krankenhäuser nutzen derzeit alle Möglichkeiten, um Mitarbeiter zu binden

### Rückfragen ? Interviewwünsche ?

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz  
**Michaela Kabon**  
Mittlere Bleiche 40 · 55116 Mainz

Tel. **06131-28822-34**  
Tfx. **06131-28822-8634**  
E-Mail **kabon@laek-rlp.de**

Diesen Text finden Sie im Internet unter <http://www.laek-rlp.de>  
Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook



und die Rahmenbedingungen der herausfordernden Arbeit zu verbessern, dennoch gelingt es derzeit den wenigsten Krankenhäusern alle offenen Stellen zu besetzen – auch die sich abzeichnende kommende Krankenhausreform wird dieses Problem nicht lösen.“.

In Bezug auf die Pflege betont Hans-Josef Börsch, Vorsitzender des Bundesverbandes Pflegemanagement Landesgruppe Rheinland-Pfalz, die Wichtigkeit der interprofessionellen Zusammenarbeit: „Die Themen im Gesundheitswesen werden immer komplexer. Diese Herausforderungen zu meistern kann nur gelingen, wenn die unterschiedlichen Berufsgruppen gemeinsam an der strategischen Ausrichtung und der Erreichung der Ziele im Gesundheitswesen arbeiten“, sagt Börsch. Interprofessionelle Zusammenarbeit müsse sich daher auch in den Führungsstrukturen von Gesundheitseinrichtungen wiederfinden. Am Beispiel des gemeinsamen Fachtages werde sichtbar, dass es funktioniert. „Multidimensionale Perspektiven führen zu weitreichenden Lösungen, die wir unabdingbar im Gesundheitssystem benötigen“, so Börsch.

Die diesjährige Fachtagung der Berufsverbände beschäftigt sich mit diesen vielfältigen Herausforderungen und versucht Lösungsansätze aufzuzeigen, um die schwierigen Rahmenbedingungen in der medizinische-pflegerischen Versorgung zu verbessern.

## Rückfragen ? Interviewwünsche ?

2

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz  
**Michaela Kabon**  
Mittlere Bleiche 40 · 55116 Mainz

**Tel. 06131-28822-34**  
**Tfx. 06131-28822-8634**  
**E-Mail [kabon@laek-rlp.de](mailto:kabon@laek-rlp.de)**

Diesen Text finden Sie im Internet unter <http://www.laek-rlp.de>  
Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook